Landkreis
Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft

Landratsamt Straubing-Bogen · Postfach 0463 · 94304 Straubing

Straubing, 27.08.2014

Sachgebiet 16 – Zukunftsbüro, Kreisentwicklung
AZ: 16 -

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Kienberger
Sprechzeiten: Mo. - Do. vormittags;
im Übrigen nach Vereinbarung

Zimmer: 403
Telefon: 094 21/973-126
Telefax: 09421/973-419
E-Mail: kienberger@landkreis-straubing-bogen.de

Angebotsanfrage für das Verfassen der Werbe-/Zeitungsartikel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Straubing-Bogen plant, demnächst den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. zu gründen, Die Geschäftsführung des Vereins wird das Zukunftsbüro am Landratsamt mit seinen drei Säulen Regionalmanagement, LAG-Management und Netzwerk-Management Energie übernehmen. Regionalentwicklung lebt von Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer. Für die Pressearbeit, für Imagetexte sowie für eine Imagekampagne würden wir gerne Unterstützung durch eine/n freie/n Journalistin/Journalisten in Anspruch nehmen.

Wir bitten Sie deshalb, uns für folgende Leistungen ein Angebot zu unterbreiten:

1. Verfassen von 75 Testimonials: Textumfang jeweils 3 – 4 Sätze, passend zu den Besonderheiten und Zielen der Region. Das übergreifende Motto soll voraussichtlich entsprechend der aktuellen Imagebroschüre „Da geht was!“ lauten. Die gewünschten Themen bzw. Botschaften werden vom AG geliefert ebenso wie alle notwendigen Daten. Im Preis sollte die Teilnahme an ein bis zwei ca. 2-stündigen Besprechungen mit den veröffentlichenden Medien inbegriffen sein.
2. Erstellen Sonderseite des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. zur Veröffentlichung im Straubinger Tagblatt: Die Sonderseite soll analog der bisherigen Sonderseite der Bioenergie-Region Straubing-Bogen gestaltet werden. Diese erscheint bis zum Förderende im Jahr 2015 jeweils zum Quartalsbeginn im Straubinger Tagblatt und beinhaltet die Informationen und Hintergründe rund um die Bioenergie-Region. So soll auch die Sonderseite des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. über aktuelle Projekte und Fortschritte in der regionalen Entwicklung und Themen, die damit im Zusammenhang stehen, berichten. Zum Leistungsumfang gehören die Recherche, das Erstellen der journalistischen und redaktionellen Texte (min. 20.000 Zeichen) sowie die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Leistung ist jeweils mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Veröffentlichung zu erbringen und dem AG zur Verfügung zu stellen.

3. Nach Bedarf Erstellen von Imagetexten für Fachmagazine, Faltblätter, Broschüren: Im Detail sollen Leistung und Gegenleistung konkret im Einzelfall vereinbart werden. Da wir gerne über einen längeren Zeitraum mit der/demselben Journalisten/in zusammenarbeiten möchten, hätten wir zu diesem Punkt gerne eine Aussage hinsichtlich Stundensatz oder Zeilenhonorar.
4. Nach Bedarf Anfertigen von Presseberichten über Veranstaltungen und Aktionen des Zukunftsbüros: Die Leistung umfasst die Teilnahme an den Veranstaltungen inkl. Bildaufnahmen sowie das Erstellen eines Berichtes. Der Umfang ist vorher mit dem AG abzustimmen, der Text spätestens 2 Tage nach der Veranstaltung dem AG zur Verfügung zu stellen. Auch hier hätten wir gerne eine Aussage hinsichtlich Stundensatz und/oder Zeilenhonorar.
5. Nach Möglichkeit Fotoaufnahmen: Sowohl für die Testimonials als auch für die Imagetexte etc. werden wir immer wieder neues, hochauflösendes Bildmaterial benötigen. Soweit entsprechende Fotoaufnahmen zu Ihrem Leistungsspektrum zählen, bitten wir, ein entsprechendes Angebot für die Aufnahme von 100 Bildern inkl. Bereitstellung auf Datenträger abzugeben.

Alle Arbeitsergebnisse sind digital bereit zu stellen. Die Nutzungsrechte sind in vollem Umfang dem AG zu übertragen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, uns bis 22.09.2014 Ihr Angebot für die oben genannten Leistungen zuzusenden (vorzugsweise digital).

Die Kosten sollen im Rahmen eines Förderprogramms bezuschusst werden. Aktuell befinden wir uns noch in der Bewerbungsphase für das Förderprogramm. Sofern wir berücksichtigt werden, wäre mit einer Auftragsvergabe frühestens Anfang nächsten Jahres zu rechnen. Dabei werden wir nach Maßgabe der Förderstellen verpflichtet sein, drei schriftliche Angebote einzuholen und das wirtschaftlichste Angebot auszuwählen. Soweit Sie Ihr Angebot nicht bis Mitte 2015 aufrechterhalten können, bitten wir dies zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Kienberger
Regionalmanagement